



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

| Gremium | am | TOP |
|---------|------------|-----|
| Rat | 28.08.2008 | |

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Anfrage der Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln im Rat der Stadt Köln; Aktivitäten von Verwaltungsmitarbeitern bei privaten politischen Gesprächskreisen

Frage 1

Haben der Ehrenfelder Amtsleiter Hans-Joachim Bartelt und ein weiterer Mitarbeiter der Verwaltung am sogenannten "Informationsgespräch" am 29. Juli 2008 als Privatpersonen oder im Rahmen der Dienstausbübung als Mitarbeiter der Verwaltung teilgenommen?

Antwort

Herr Bürgeramtsleiter Bartelt und eine weitere Mitarbeiterin der Verwaltung haben unter Beteiligung von Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen an dem Informationsgespräch der Fraktion Die Linke.Köln in der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 29.07.2008 als Mitarbeiter der Verwaltung teilgenommen.

Frage 2

Falls es sich um private Aktivitäten der beiden Verwaltungsmitarbeiter handelt: Wie beurteilt die Verwaltung private DKP-Kontakte und nützliche Dienste für die DKP wie die Erstellung einer Niederschrift durch ihre Mitarbeiter unter dem Gesichtspunkt der Verfassungstreue?

Antwort

Entfällt (s. Stellungnahme zu Frage 1)

Frage 3

Falls es sich um dienstliche Aktivitäten der beiden Verwaltungsmitglieder handelt: Auf welcher Rechtsgrundlage stellt die Verwaltung Hilfskräfte für die Durchführung privater politischer Gesprächskreise mit Beteiligung von Verfassungsfeinden zur Verfügung?

Antwort

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung dürfen Einladungen der Fraktionen zu Fraktionsgesprächen, Fachgesprächen o.ä. der Bezirksvertretungen annehmen, wenn ein dienstlicher Bezug gegeben ist und die Teilnahme genehmigt worden ist. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung haben bei Teilnahme lediglich beratende Funktion. Nimmt die Verwaltung an solchen Gesprächen teil, entspricht es der gängigen Verwaltungsübung über die Teilnahme an dem Gespräch und dessen Inhalte einen Vermerk oder eine Niederschrift für lediglich interne Zwecke zu verfassen.

Im Übrigen entspricht dies auch dem vom Rat der Stadt Köln am 24.06.2004 beschlossenen Konzept zur Konkretisierung der Managementaufgaben der Bürgeramtsleitungen: Moderation und Koordination in allen Bezirksangelegenheiten gehören zum Aufgabenspektrum der Bürgeramtsleitungen.